

EPSON

Knowledge Base

Artikel: KB020015

Wie drucke ich PostScript-Bilder mit dem EPSON Stylus-Drucker?

Die PostScript-Emulation für den EPSON Stylus Colour-Drucker wird mithilfe der EPSON Stylus RIP-Software aktiviert. Die aktuelle Version von EPSON Stylus RIP ist mit folgenden Druckern kompatibel: Stylus Colour 800/850/900/980/1520, Stylus Photo/EX/1200/2000P, Stylus Colour 3000 und Stylus Pro 5000. Die Stylus RIP-Software-CD-ROM ist eine Hybrid-CD-ROM, die mit Windows- und Macintosh-Plattformen kompatibel ist.

Die EPSON Stylus RIP-Software verwendet PostScript Level 3 für Macintosh, Windows 2000 und NT. Unter Windows 95 und 98 wird PostScript Level 2 verwendet. Die EPSON Stylus RIP-Software konvertiert PostScript-Dateien zu Rasterbildern und druckt diese automatisch über Ihren Drucker aus. EPSON Stylus RIP kann sowohl mit Macintosh- als auch mit Windows-Systemen auf einzelnen Computern oder in Netzwerkkonfigurationen verwendet werden.

Adobe PostScript ist der Branchenstandard für qualitativ hochwertigen Grafikdruck. Alle Elemente eines Dokuments, einschließlich Text, Grafiken und andere Bilddateien werden mithilfe des PostScript-Codes verarbeitet und reproduziert. Wenn Sie auf PostScript basierende Anwendungen wie Quark XPress, Adobe Illustrator, Corel Draw und Macromedia Freehand zum Drucken verwenden, wird von der RIP-Software anhand des PostScript-Codes ein Rasterbild erstellt und an den Drucker gesendet.

Hinweis: Für alle anderen Druckanwendungen, insbesondere bei Fotografien, verwenden Sie den EPSON-Standardtreiber ohne PostScript. Bei diesen Anwendungen erzielen Sie mit dem EPSON-Standardtreiber bessere Ergebnisse, als mit EPSON Stylus RIP.